

A n t r a g

der Fraktion der SPD

Initiative gegen Kinderarmut

Der Landtag fordert die Landesregierung auf,

1. schnellstmöglich einen Bericht zur Entwicklung der Kinderarmut seit Beginn der Legislaturperiode zu geben und hierbei die einschlägigen Forschungsergebnisse der Thüringer Hochschulen zu berücksichtigen,
2. im Zusammenwirken mit den kommunalen Spitzenverbänden schrittweise die Voraussetzungen für eine kostenlose Verpflegung in Kindergärten und Schulen zu schaffen,
3. die Lernmittelfreiheit auf alle erforderlichen Arbeitsmaterialien in den Schulen auszuweiten und den Schulen ein entsprechendes Budget zur Verfügung zu stellen.

Begründung:

In Thüringen ist eine zunehmende soziale Spaltung der Gesellschaft einhergehend mit massiver Steigerung von Kinderarmut zu verzeichnen. Fehl- und Mangelernährung sind dafür ebenso Indikatoren wie der unverträglich hohe Anteil der Förderschüler. Die Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen dürfen nicht von der finanziellen und sozialen Situation der Eltern abhängen. Mangelhafte oder ungesunde Ernährung einhergehend mit unzureichender Teilhabe an Bildungs- und Förderangeboten führen zu Ausgrenzung und oft zu dauerhafter Armut. Mit den hier vorgeschlagenen konkreten Hilfen soll die Chancengerechtigkeit für alle Kinder verbessert werden. Darüber hinaus soll mit dem Bericht der Landesregierung eine Grundlage für weitere Initiativen zum Abbau von Kinderarmut geschaffen werden.

Für die Fraktion:

Matschie